

Tag des Gesundheitsamtes 2025

Prävention und Aufklärung im Fokus

Am 19. März 2019 wurde erstmals der Tag des Gesundheitsamtes vom Robert Koch-Institut ausgerufen. Die Wahl fiel auf den Geburtstag des Sozialmediziners Johann Peter Frank, der als Begründer des öffentlichen Gesundheitsdienstes gilt. 2025 lud das Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen anlässlich des „Tages des Gesundheitsamtes“ ins Lausitz Center in Hoyerswerda ein. Ziel der Veranstaltung war es, Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Aufgaben des Gesundheitsamtes zu informieren und das Bewusstsein für Prävention, Hygiene und Gesundheitsförderung zu schärfen. Die große Resonanz zeigte, dass das Interesse an diesen Themen in der Bevölkerung ungebrochen ist.

Vielfältige Einblicke in die Arbeit des Gesundheitsamtes

An verschiedenen Informationsständen konnten sich die Besucher über zentrale Tätigkeitsfelder des Gesundheitsamtes informieren. Neben Informationen zur Kinder- und Jugendgesundheit sowie der Zahngesundheit standen die



Auf dem „Smoothie-Bike“: Dr. med. Jana Gärtner



Informationsstand zum Tag des Gesundheitsamtes 2025 im Lausitz Center in Hoyerswerda

Überwachung von Hygienevorschriften, Präventionsmaßnahmen sowie die Aufklärung über aktuelle Gesundheitsthemen im Mittelpunkt. Besonders positiv gefiel den Bürgerinnen und Bürgern dabei die interaktive Gestaltung der Veranstaltung, die einen direkten Austausch zwischen Fachpersonal und Bevölkerung ermöglichte.

Praktische Demonstrationen und Mitmachangebote

Ein weiteres Highlight war das sogenannte „Smoothie-Bike“, mit dem Besucherinnen und Besucher sich durch kräftiges Strampeln ihre eigene gesunde Erfrischung zubereiten konnten – ein anschauliches Beispiel dafür, wie Bewegung und gesunde Ernährung spielerisch kombiniert werden können. Um die gute Zusammenarbeit des Gesundheitsamtes mit weiteren Behörden und Institutionen zu demonstrieren, war auch dieses Jahr wieder ein Rettungswagen des Landkreises vor Ort ausgestellt. Interessierte konnten im Kontakt mit den Rettern zum einen das Innere des Fahrzeugs besichtigen und zum anderen ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen.

Ein generationenübergreifendes Gesundheitsbewusstsein

Besonders erfreulich war die breite Altersdurchmischung der Teilnehmenden. Von Kindern über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen und Senioren – alle Altersgruppen nutzten die Gelegenheit, sich mit wichtigen Aspekten der Gesundheitsförderung auseinanderzusetzen. Dies verdeutlicht die Relevanz von Präventionsarbeit für alle Generationen.

Fazit: Prävention als gemeinschaftliche Aufgabe

Der „Tag des Gesundheitsamtes“ zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und wirkungsvoll Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit ist. Ich denke, es ist gut gelungen, eine Kombination aus fachlicher Information und interaktiven Elementen zu präsentieren. Solche Veranstaltungen tragen nicht nur dazu bei, das Bewusstsein für einen gesundheitsbewussten Lebensstil zu stärken, sondern fördern auch den Dialog zwischen Gesundheitsinstitutionen und Bevölkerung. ■

Dr. med. Jana Gärtner
Landratsamt Bautzen
Leiterin Gesundheitsamt